Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 112. Leipzig, Montag den 8. September. 1862.

Amtlicher Theil.

Protokoll

der Generalversammlung des schweizerischen Buchhändler-Vereins in Zürich den 21. Juli 1862.

Die diesjährige Versammlung war ebenso vollzählig besucht als die verflossene, 26 Mitglieder des schweizerischen Buchhandels waren persönlich zugegen.

Herr Präsident Fehr eröffnete die Generalversammlung mit einem Rückblick auf das verflossene Vereinsjahr und zeigte zugleich die Aufnahme nachstehender neuen Mitglieder in den Verein an: die Herren Balmer & Riehm in Basel, Kellenberger in Chur, Krüsi in Basel, Lücke in Winterthur.

Bei den darauf folgenden Neuwahlen zweier Commissions-Mitglieder wurden die Herren Detloff und Georg wieder erwählt, ebenso als Friedensrichter Herr Benziger von neuem bestätigt. Die Präsidenten-Wahl fürs Vereinsjahr 1862/63 fiel im ersten Scrutinium auf Herrn Schultheß.

Hierauf wurde die übliche Revision der Jahres-Rechnung vorgenommen und solche genehmigt. Activ-Saldo am Tage der Generalversammlung 60 Fr. 93 Ct.

Der Antrag, von allen geschäftlichen Actenstücken, Geschäftsverkäufen, Firma-Aenderungen ꝛc. ein Exemplar mit eigenhändiger Unterschrift dem Vorstande für das Vereins-Archiv einzusenden, wurde einstimmig angenommen.

Hierauf Berichterstattung über die von der Commission beim Bundesrath gethanen Schritte bezüglich einer Ermäßigung der Posttaxen für Massenversendungen von Sousbande-Stücken. Die Bundesversammlung hat unterdessen, zwar nicht genau nach dem Wortlaute der von der Commission gestellten Petition, aber immerhin in sehr verdankenswerther Weise, unsere Wünsche berücksichtigt und sehr bedeutende Reductionen für Versendungen von „Imprimés sous bande" eintreten lassen.

In der sodann an die Reihe kommenden Berichterstattung über die schwierigen und hemmenden Zollverhältnisse für Versendungen nach Frankreich wurde der Versammlung mitgetheilt, daß die Commission bisjetzt eigentliche Schritte nicht thun konnte, indem sie solche für verfrüht hielt, ehe Unterhandlungen über einen allgemeinen Handelsvertrag der Schweiz mit Frankreich im Gang seien; die Commission bat die Versammlung, ihr Vollmacht zu ertheilen, in dem geeigneten Momente die ihr passend scheinenden Schritte zu thun, was bereitwillig einstimmig genehmigt wurde.

Eine am Schlusse der Verhandlungen gestellte Frage, ob die Generalversammlung und Abrechnung nicht um eine oder zwei Wochen früher abgehalten werden könnte, um zu vermeiden, daß solche wieder wie dieses Jahr mit einem eidgenössischen Sängerfeste auf die gleiche Woche falle, wurde mit großer Mehrheit verworfen, und dann zum Geschäfte der Abrechnung übergegangen, die überdies vorher, resp. in den Morgenstunden vor der Generalversammlung von der Mehrzahl der Meßbesucher schon theilweise abgemacht wurde, so daß bald nachher sämmtliche Geschäfte abgethan waren und ein heiteres Mahl nach vollbrachter Arbeit sämmtliche Collegen vereinigte.

Zürich, den 21. Juli 1862.

Für die Richtigkeit des Protokolls:
Der Präsident: Fehr. Der Actuar: H. Georg.

P. S.

Am Schluß der Verhandlungen stellte der Herr Präsident noch den Wunsch, daß in Hinsicht auf die Ermäßigung, die nach dem neuen Postgesetz für frankirte Brieffendungen eingetreten sei, es als Usus unter den schweizerischen Collegen angenommen werde, die Correspondenz gegenseitig zu frankiren, wozu die Versammlung sich einstimmig bereit erklärte.

Zur Nachricht.

Die Buchhandlung Haas Witwe & Campen ist, nachdem sowohl der Besitzer Campen, als der verantwortliche Geschäftsführer Matthiae flüchtig geworden sind, seit 1. April 1862 behördlich gesperrt und der Concurs über das Geschäft eröffnet.

Packete und Briefschaften, die demnach noch an obige Firma eingehen, müssen in Leipzig zurückgewiesen werden.

Die Concursbehörde wird wohl den betreffenden Gläubigern die nöthige Mittheilung machen. Bei der Sperrung des Geschäftes waren keinerlei Vorräthe mehr vorhanden.

Wien, den 1. September 1862.

Der Vorstand
der Buch- und Kunsthändler-Corporation.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 4. u. 5. September 1862.

(* vor dem Titel = Titelauflage. † = wird nur baar gegeben.)

Amsler & Ruthardt in Berlin.

7056. Dürer, A., das Leiden Jesu Christi in 37 Bildern. Nach den besten Orig.-Holzschn. photolithographirt v. A. Burchard. 4. In Comm. * 5 ₰